

Protokoll

Ort: Karlsruhe Rüppur
Akademiehôtel
Datum: 28.01.2017
Beginn: 10.30 Uhr
Ende:

**Teilnehmer: siehe
Anwesenheitsliste**

Verteiler:
Alle Teilnehmer

Protokollführung: M. Fabry

Meeting Anlass: Klausurtagung 2017 - Jugendkart

Thema
<p>Begrüßung und Vorstellung Kai Russell und Mareike Fabry begrüßen alle Teilnehmer zur diesjährigen Klausurtagung im Bereich Jugendkart. Michael Werner ist leider krank und kann deswegen nicht an der Sitzung teilnehmen.</p>
<p>Termine 2017 Es wird die Terminübersicht besprochen und die noch fehlenden Schiedsrichter bei den Veranstaltungen eingeteilt. Großes Lob und Dankeschön an Familie Nagel die sich für 9 Veranstaltungen in der Zeitnahme eingeteilt haben. Aus diesem Grund findet im Rahmen der Slalomleiterschulung eine Einweisung in die Jugendkart Zeitnahme statt, damit auch die Betreuer oder Eltern bei der Zeitnahme aushelfen können. Die Südwestdeutsche Kartslalom Meisterschaft am 24.09.17 findet beim AMC Kronau statt. Mareike Fabry und Kai Russell bitten alle Anwesenden dem AMC Kronau mit Personal auszuhelfen, damit die Prädikatsveranstaltung ohne Probleme über die Bühne gehen kann. Es gibt im Moment noch keinen Ausrichter für die dmsj Deutsche Kartslalom Meisterschaft, darum steht auch noch kein Termin für den ADAC Bundesendlauf und die DKSM fest.</p>
<p>Durchführungsbestimmungen Die Durchführungsbestimmungen müssen in einigen Punkten ergänzt und abgeändert werden um keinen Diskussionsspielraum zu lassen. Es wurde über die 50% Regelung (Reifenwechsel) sehr ausführlich diskutiert. Punkt 4. der Durchführungsbestimmungen nordbadische Jugendkartslalom Meisterschaft 2017 wird abgeändert: Reifenwechsel: Bei wechselnden Wetterbedingungen gilt für alle Veranstaltungen die 50% Regelung. Das bedeutet, der Lauf (1. & 2. Wertungslauf ohne Probelauf) wird nach einem Reifenwechsel wiederholt, wenn nicht mindestens 50% der Fahrer gestartet sind. Die Entscheidung ob ein Reifenwechsel nötig ist treffen Slalomleiter, Sicherheitsbeauftragter sowie der Schiedsrichter in beratender Funktion. Punkt 8 Wechsel des Ortsclubs während der laufenden Saison. Diesem Punkt wird ergänzt, dass die Punkte der Mannschaftswertung nicht übertragen werden können und weiterhin beim bisherigen Ortsclub in der Mannschaftswertung mit angerechnet werden.</p>
<p>Schiedsrichter Kai Russell weist nochmals Ausdrücklich darauf hin, dass der Schiedsrichter das Kartslalom Reglement kennen muss. Er sollte während der Veranstaltung ein Reglement bei sich haben, damit verschiedene Dinge auch nachgelesen werden können. Aus diesem Grund werden im Kartanhänger eine Anzahl an Reglements deponiert.</p>
<p>Reglement Kai Russell geht auf die Änderungen des Reglements ein. Es wurden zwei neue Figuren mit aufgenommen. Diese Figuren dienen als Beispielfiguren und können nicht 1:1 den Bildern nachgebaut werden was die Anzahl der Pylone angeht. Kleine Abwandlungen z.B. ein Verkürzter Anfahrtsweg sind möglich. Mareike Fabry wird den ADAC München nochmals bitte die Zeichnungen für das Reglement 2018 zu ändern, damit diese auch Maßstabsgetreu nachgebaut werden können.</p>
<p>Parcour Wie in den zurückliegenden Jahren wurde wieder über Fantasiefiguren im Parcours diskutiert. Der MSC Dr. Carl Benz Ladenburg ist der einzige Veranstalter der Figuren stellt, die nicht im Reglement aufgeführt sind. Kai Russel weist nochmals darauf hin, dass die nordbadischen Fahrer bei den Endläufen nur so erfolgreich sein können, weil sie das ganze Jahr genau die Figuren fahren, die auch bei den Endläufen aufgestellt</p>

Thema
<p>werden. Es wurde wieder darüber abgestimmt, es darf lediglich eine Fantasiefigur in einem Parcours aufgebaut werden. Dies müssen auch die Schiedsrichter bei der Abnahme des Parcours beachten.</p>
<p>Jugendkarts Es gab keine Probleme mit den Jugendkarts, da diese aber auch 2016 neu angeschafft wurden. Bernd Mockler hofft, dass die Karts auch in diesem Jahr nicht beanstandet werden, vorallem nicht von ein auf den anderen Tag, dass etwas nicht richtig eingestellt ist usw. Kai Russell informiert darüber, dass elektronische Drehzahlbegrenzer in die Karts eingebaut werden um Leistungsunterschiede von Kart 1 zu Kart 2 und umgekehrt vermieden werden.</p>
<p>Nennungsschluss und Anwesenheit der Teilnehmer Alle Teilnehmer müssen bis spätestens zum Nennschluss ihrer Klasse vor Ort anwesend sein, dass eine eventuelle Verschiebung der Startuhrzeit möglich ist, nachdem die Teilnehmer den Parcours besichtig haben.</p>
<p>Sonstiges Da die der ADAC Bundesendlauf auf PCR Karts der Firma Beule gefahren werden, versucht der ADAC Nordbaden ein Training für alle Endlaufteilnehmer auf Beule Karts auszurichten. Dies wird voraussichtlich in Altenbach oder Oberflockenbach sein, da diese beiden Vereine ein Beule Kart besitzen. Des Weiteren soll eventuell ein Sommercamp für alle Jugendlichen Motorsportler in Nordbaden stattfinden. Thomas Kälber hat hier als Lokation die ehemalige Kaserne in Mosbach vorgeschlagen. Dies wird geprüft.</p>
<p>Ralf Kumpf bedankt sich im Namen aller Verantwortlichen der Ortsclubs bei Kai Russell, Bernd Mockler und der Sportabteilung für die gute Betreuung der Jugendlichen und den Jugendkarts</p>
<p>Mareike Fabry bedankt sich für die Teilnahme an der Klausurtagung 2016 und schließt die Sitzung um 12.15 Uhr.</p>

03.02.2017
MF